

Lieblingsplatz!

Das Mietermagazin der Wohnungsverein Hagen eG

Ausgabe 29 · November 2015



Ferien 2016!!!
Ab in den Urlaub
mit dem
Wohnungsverein.
Seiten 18-19

Aus Ihrer Genossenschaft

➔ Vertreterwahlen beim Wohnungsverein Seite 7

Weihnachtsmärchen im Theater Hagen Seite 16

Einbau von Rauchwarnmeldern Seite 11



Wohnungsverein Hagen

Mein Lieblingsplatz!

WWW.WOHNUNGSVEREIN.DE



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der Jahreswechsel steht bevor und wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen auf das Jahr 2015 zurückzublicken und Ihnen einen Ausblick auf das kommende Jahr geben zu dürfen.

Die Vertreterwahlen waren ein besonderes Ereignis in diesem Jahr. 67 neu gewählte Vertreter engagieren sich in den nächsten fünf Jahren für die Interessen und Belange aller Mitglieder und beteiligen sich an der Gestaltung unserer Genossenschaft. Eine Übersicht der für Ihren Bezirk gewählten Vertreter haben wir für Sie auf den Seiten 25-26 zusammengestellt.

Für die Kinder und Jugendlichen wird es auch im nächsten Jahr spannend weitergehen. Aufgrund der positiven Resonanzen zu der in diesem Sommer angebotenen Südfrankreichreise geht es in den kommenden Oster- und auch Sommerferien 2016 wieder mit dem Wohnungsverein auf Reisen.

Und auch in diesem Jahr laden wir Ihre Familie mit Kindern erneut in das Theater Hagen ein, gezeigt wird das Märchen „Hänsel und Gretel“.

Genießen Sie die Vorweihnachtszeit und besuchen Sie einen der schönen Weihnachtsmärkte in unserer Umgebung oder nutzen Sie unsere Rezepttipps, um Ihren Liebsten eine kleine Freude zu machen.

Besinnliche Feiertage und viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen Ihr Redaktionsteam.

Nathalie Gabrys
Redaktionsmitglied

AUS IHRER GENOSSENSCHAFT

Editorial	2
Aus der Betriebsstatistik	3
Neu im Team	3

Glückwünsche, Geburtstage ...

4-5

... UND JUBILÄEN



104 Jahre - Gustav Liegmann ältester Mann Hagens	6
Wahlen im Aufsichtsrat	6

Vertreterwahlen 2015

7



SERVICE WOHNEN

Lieblingsplätze - Hammersteinstraße	8-9
Neues Blockheizkraftwerk	10
Einbau von Rauchwarnmeldern	11
Servicekarte	11
„Oller Dreisch“ mit neuem Partner	12
Verabschiedung Eheleute Cramer	12
„Oller Dreisch“ - Veranstaltungsprogramm	13
„Mitten im Leben“	14-15
Weihnachtsmärchen	16
Veranstaltungs- und Buchtipps	17



Ferien mit dem Wohnungsverein

Spanien, Südfrankreich oder Wermelskirchen

18-19

Rezepte	20
Gewinnen Sie	21
Glückliche Gewinner	21
Neubau Rhein-/Ahrstraße - Live dabei	22
Neue App der HEB	22
Änderungen zum Wohngeld	22
Vorsicht vor Trickbetrügern	23
Notdienste	24
Impressum	24
Bekanntgabe der gewählten Vertreter	25-26

Aus der Betriebsstatistik

40 JAHRE BEIM WOHNUNGSVEREIN HAGEN

Hans Heierhoff konnte am 01.09.2015 sein 40-jähriges Dienstjubiläum feiern. Nach seiner 3-jährigen Ausbildung zum Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft beim Wohnungsverein übernahm er die Tätigkeit des Kundenbetreuers in der Wohnungsverwaltung. Hier ist Herr Heierhoff Ansprechpartner für die Mieter und Mietinteressenten der Bezirke Emst, Dahl, Remberg und Eppenhausen.



Neu im Team ...

IN DER TECHNIK

Sandra Lienesch, Dipl.-Ing. Architektin, ist seit dem 01.08.2015 in der technischen Abteilung tätig. Sie wird im Frühjahr 2016, wenn Siglinde Sumik in den Ruhestand geht, die Bezirksbauleitung für den Hagener Norden und Westen übernehmen.

Nach ihrem Architekturstudium hat sie 10 Jahre Berufserfahrung in einem Dortmunder Architekturbüro gesammelt und freut sich jetzt auf ihre neuen Aufgaben im Bereich der Bauleitung und Planung von Großmodernisierungen.

Siglinde Sumik und Sandra Lienesch (v.l.n.r.).



NINA GOCKEL UND DANIEL BERGER



Nach Erreichen der allgemeinen Hochschulreife hat Nina Gockel zum 01.08.2015 ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau begonnen. Während ihrer Schulzeit hat sie erste Einblicke in diesen Beruf durch ein Praktikum in einer Wohnungsgesellschaft in Schwerte erhalten.

Die Mischung von kaufmännischen Tätigkeiten und vielseitigem Kundenkontakt und die daraus resultierende Abwechslung bestärkte sie in ihrer Entscheidung zu dieser Ausbildung.

Daniel Berger, durch die SIHK Hagen wegen seines besonders guten Abschlusses geehrt, ist nach bestandener Prüfung zum Immobilienkaufmann seit Juni 2015 im Rechnungswesen tätig und unterstützt das Team im Bereich Mietenbuchhaltung und Umlagenabrechnung.

Herzlichen Glückwunsch

GEBURTSTAGE UND MIETERJUBILÄEN VOM 01.05.2015 - 31.10.2015

Geburtstage:

A. Bach (85 J.)
I. Benner (85 J.)
G. Bialluch (85 J.)
A. Billinger (90 J.)
C. Birth (90 J.)
U. Biskoping (85 J.)
O. Bogunski (85 J.)
I. Calvi (85 J.)
R. Daniel (85 J.)
W. Dresbach (85 J.)
W. Düllmann (85 J.)
E. Fernholz (95 J.)
I. Fiolka (85 J.)
G. Gawol (90 J.)
W. Giehl (90 J.)
A. Herdt (85 J.)
E. Hierat (90 J.)
J. Karagic (85 J.)
I. Linke (85 J.)
F. E. Lohrmann (90 J.)
G. Matera (85 J.)
W. Mendel (85 J.)

W. Miller (85 J.)
G. Moczygemba (85 J.)
K. Mohrenski (85 J.)
K.- H. Nölle (90 J.)
G. Pakusa (85 J.)
R. Rentsch (90 J.)
E. Rössel (90 J.)
P. Ryklikas (85 J.)
H. Scheer (85 J.)
K. Schien (90 J.)
G. Schlink (85 J.)
E. Schmalfuß (90 J.)
C. Scholz (85 J.)
G. Schulte (90 J.)
H. Schulte (90 J.)
R. Siebert (90 J.)
M. Sieker (85 J.)
H. Stolzheise (85 J.)
W. Tauchert (85 J.)
E. Tschirlich (85 J.)
M. Warsitz (90 J.)
I. Weihl (85 J.)
I. Wirth (85 J.)
M. Zobiegala (85 J.)

E. Ulfig
D. Antonow
A. Adamczyk
M. Fahlbusch
C. Welk
C. Francki
H. Mazur
D. Stanik
E. Jendrzey
J. Chudalla
H. Stolzheise
M. Hartleb
W. Kramer
E. Diebel
K. Fiebig
K. Baginski
M. Tröder
A. Störing
M. Warsitz
D. Michalski
E. Bahr
G.- M. Plutta
G. Derschka

*Wir wünschen allen
„Geburtstagskindern“
und Jubilaren an dieser
Stelle nochmals
„Alles Gute“ und danken
ihnen für die vielen Jahre,
die sie bei uns wohnen.*

25 Jahre Mieterjubiläum:

U. Leibelt
A. Koitka
L. Schulze
R. Schwiderski
U. Doehring
B. Kretschmer
H. Meyer
J. Lüdicke
K.-J. Heese
G. Pustelnik
B. Myslicki
M. Plachta
G. Hinzmann
E. Jendryka

50 Jahre Mieterjubiläum:

W. Zeibig
S. Berg
K. Prause
M. Kozok
G. Gimbel
W. Stenz
H. Hunold
H. Stahlfrank
A. Cebulla
U. Eurich
E. Köhler
E. Drotschmann
G. Werner

Beste Wünsche zur Geburt!



Konrad Kowal, geb. 07.07.2015, 2.710 g, 48 cm und
Karol Kowal, geb. 07.07.2015, 3.150 g, 51 cm (v.l.n.r).



Lena Krahforst, geb. 30.08.2015, 3.360 g, 51 cm.



Ayla-Sophie Sevinc, geb. 10.09.2015, 3.070 g, 52 cm.



Für alle Eltern:
Wir begrüßen jeden neuen kleinen Mieter mit
einer Überraschung. Teilen doch auch Sie uns
die Geburt Ihres Kindes mit. Gerne gratulieren
wir Ihnen mit einem kleinen Geschenk.

Mein Lieblingsplatz!

104 Jahre

GUSTAV LIEGMANN IST DER ÄLTESTE MANN HAGENS

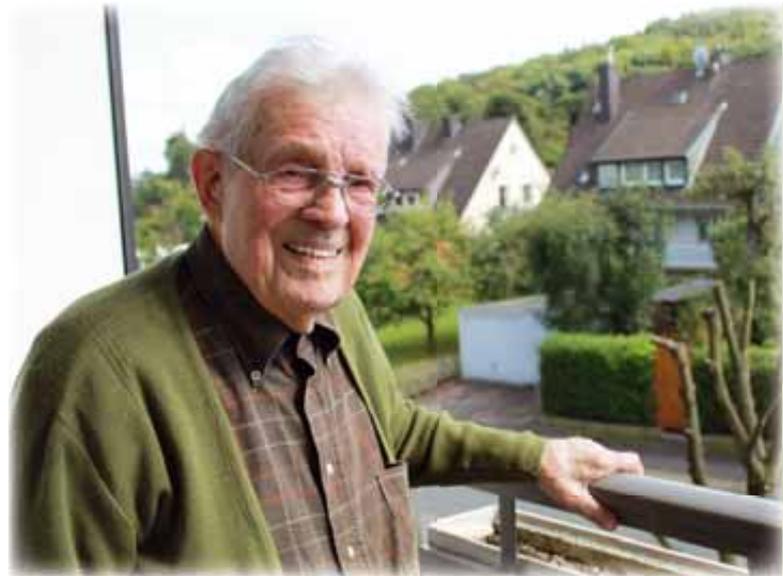
Am 25.08.2015 konnten wir Gustav Liegmann zu seinem 104. Geburtstag gratulieren. Auch für uns ein ganz besonderer Tag.

Das Leben des gesunden und rüstigen Rentners reicht zurück in eine Zeit, die für die meisten von uns nur längst vergangene Geschichte ist.

Geboren in der früheren Schulstraße in Hagen und aufgewachsen in der Vinckestraße, kann er von einem Altenhagen berichten, das es so schon lange nicht mehr gibt.

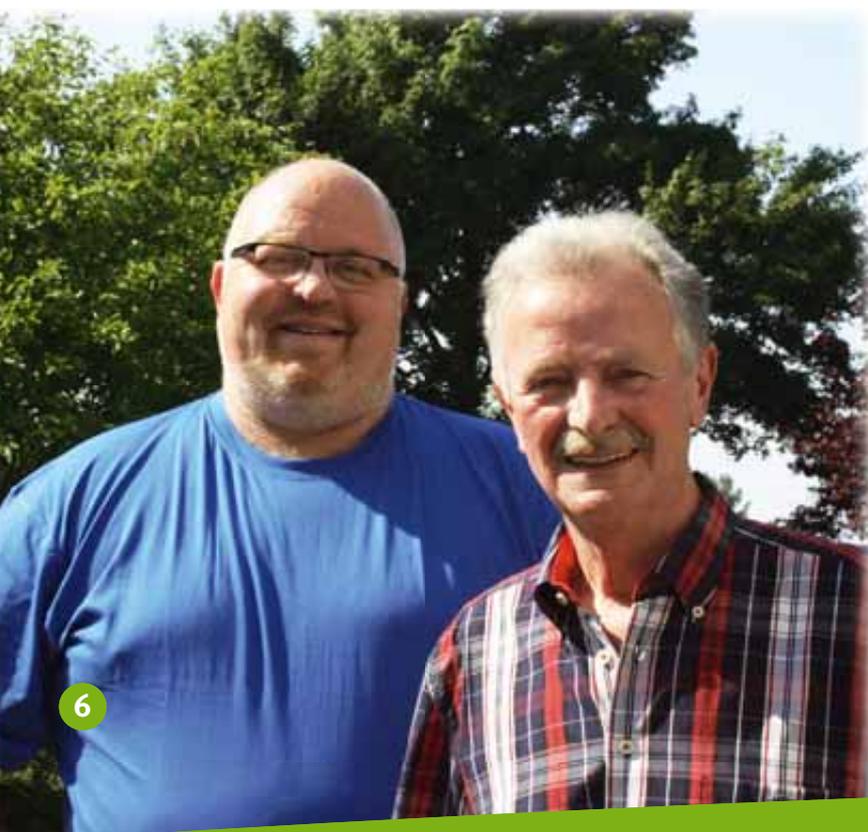
1999 zog Gustav Liegmann in seine jetzige Wohnung in Vorhalle, wo er sich nach wie vor sehr wohlfühlt und die Entwicklung dieses Stadtteils mit Spannung verfolgt.

Eine gesunde Ernährung, viel Obst und Joghurt sind sein Rezept, um auch weiterhin gesund und rüstig zu bleiben.



Wahlen zum Aufsichtsrat

JOACHIM LÜDICKE UND WOLFGANG SELBACH WIEDERGEWÄHLT



In der am 27.05.2015 stattgefundenen Vertreterversammlung wurden Joachim Lüdicke und Wolfgang Selbach als Mitglieder des Aufsichtsrates für weitere 3 Jahre wiedergewählt.

Seit 1986 ist Joachim Lüdicke Mitglied der Genossenschaft und seit 6 Jahren im Aufsichtsrat tätig. Wolfgang Selbach ist bereits seit 1974 Genossenschaftsmitglied und wurde 2006 in den Aufsichtsrat gewählt.

Gerne nehmen sie die Wiederwahl an und freuen sich auf die weitere Amtszeit.

Joachim Lüdicke (l.i.B.) und Wolfgang Selbach freuen sich über ihre Wiederwahl in den Aufsichtsrat.

Vertreterwahlen 2015

MITGLIEDER DES WOHNUNGSVEREINS HABEN GEWÄHLT

Im November 2015 fand die Neuwahl der Mitgliedervertretung der Wohnungsverein Hagen eG statt.

27,84 Prozent der wahlberechtigten Mitglieder beteiligten sich an der Briefwahl für insgesamt 15 Wahlbezirke.

Mit Ihrer Teilnahme haben Sie dazu beigetragen, dass die Vertreterversammlung auch in den nächsten fünf Jahren aktiv und demokratisch an der Entwicklung unserer Genossenschaft mitwirken kann.

Erfreulich ist besonders der Zuwachs junger Vertreter und Ersatzvertreter, die gemeinsam mit unseren „alten Hasen“ ein gutes Team bilden und sich so besser für die unterschiedlichen Interessen und Belange der Mitglieder engagieren können.

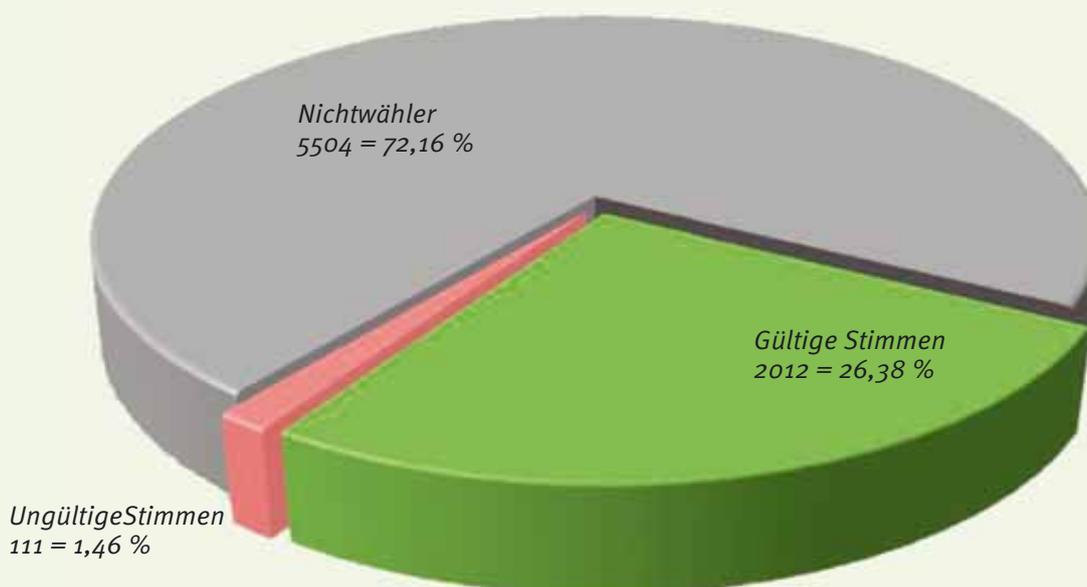
Gewählt wurden insgesamt 67 Vertreter und 14 Ersatzvertreter, die mit erfolgter Vertreterversammlung im Mai 2016 die alte Vertreterversammlung ablösen.

Auf den Seiten 25 und 26 sind die für die einzelnen Bezirke gewählten Vertreter und Ersatzvertreter genannt.

Wahlvorstand, Aufsichtsrat und Vorstand danken allen Mitgliedern, die zu diesem guten Wahlergebnis beigetragen haben.

Wahlbeteiligung in den einzelnen Wahlbezirken:

Altenhagen (Bezirk 1): Wahlberechtigt: 804 Wahlbeteiligung: 23,26 %	Vorhalle (Bezirk 9): Wahlberechtigt: 325 Wahlbeteiligung: 36,92 %
Fleyer Viertel (Bezirk 2): Wahlberechtigt: 319 Wahlbeteiligung: 28,53 %	Böhfeld (Bezirk 10): Wahlberechtigt: 449 Wahlbeteiligung: 28,73 %
Eppenhagen (Bezirk 3): Wahlberechtigt: 958 Wahlbeteiligung: 28,60 %	Knüwenstraße (Bezirk 11): Wahlberechtigt: 564 Wahlbeteiligung: 25,89 %
Emst (Bezirk 4): Wahlberechtigt: 565 Wahlbeteiligung: 40,35 %	Boele/Kabel (Bezirk 12): Wahlberechtigt: 685 Wahlbeteiligung: 31,53 %
Eilpe/Dahl (Bezirk 5): Wahlberechtigt: 350 Wahlbeteiligung: 22,29 %	Helfe (Bezirk 13): Wahlberechtigt: 600 Wahlbeteiligung: 31,00 %
Remberg (Bezirk 6): Wahlberechtigt: 814 Wahlbeteiligung: 20,27 %	Boelerheide (Bezirk 14): Wahlberechtigt: 328 Wahlbeteiligung: 29,88 %
Stadtmitte (Bezirk 7): Wahlberechtigt: 201 Wahlbeteiligung: 19,90 %	Hohenlimburg (Bezirk 15): Wahlberechtigt: 210 Wahlbeteiligung: 20,95 %
Wehringhausen (Bezirk 8): Wahlberechtigt: 455 Wahlbeteiligung: 26,59 %	





Ebenerdiger Zugang Hammersteinstr. 21



Hammersteinstr. 21

Lieblingsplätze

LIEGENSCHAFT HAMMERSTEINSTRASSE PRÄSENTIERT SICH NACH DER MODERNISIERUNG

Mit der Neugestaltung der Außenanlagen in der Hammersteinstraße im Frühjahr 2015 sind die Modernisierungsmaßnahmen der Häuser Hammersteinstr. 6-22, 19, 21, 24 und des Wohnumfeldes insgesamt abgeschlossen.

Die Arbeiten erstreckten sich aufgrund der umfangreichen Maßnahmen insgesamt über einen Zeitraum von mehreren Jahren. Aber es hat sich gelohnt!

Die Häuser der Hammersteinstraße erscheinen mit ihrer hellen und freundlichen Farbgestaltung ansprechend, einladend und fügen sich damit gut in die durchgrünte Landschaft ein.

Aber nicht nur das moderne Erscheinungsbild und die schöne Gestaltung sind hier hervorzuheben. Besonders der Anschluss an ein modernes Blockheizkraftwerk (Details dazu auf Seite 10), die neue Fassadendämmung, der Einbau von Wärmeschutzfenstern und die Kellerdecken- sowie Dachbodendämmung in allen Häusern sind ein großer Vorteil für alle Bewohner. Hierdurch kann nicht nur allein bares Geld eingespart werden, sondern hier profitiert auch die Umwelt.

Einen zusätzlichen Komfort bieten die sanierten bzw. neu angebrachten, größeren Balkone, auf denen sich die warmen Tage hervorragend genießen lassen.





Zugang Hammersteinstr. 6-12



Rückansicht Hammersteinstr. 14-22

Die Wohnungen der Hammersteinstr. 19, 21 und 24 wurden zusätzlich mit neuen Bädern ausgestattet. Das Anlegen von Rampen an den Hauszuwegungen macht hier, zusätzlich zum barrierefrei gestalteten Wohnumfeld, das Erreichen der Häuser auch mit Kinderwagen oder Rollatoren bequem möglich. Und auch der Müll lässt sich problemlos über das neue Unterflursystem entsorgen. Alles Umbauten, die nicht nur für ein schönes und modernes Erscheinungsbild sorgen, sondern für alle Bewohner einen großen Mehrwert schaffen.

Allerdings sind solche Maßnahmen ohne das Dazutun unserer Mieter nur schwer möglich. Denn sicherlich kommt es während der Modernisierungsarbeiten zu Beeinträchtigungen, die allerdings mit gegenseitiger Nachbarschaftshilfe und ein wenig Verständnis für die Belange des anderen, zu meistern sind. Eine Zeit, in der man enger zusammenrückt und für den anderen da ist. Umso größer ist dann auch der Zusammenhalt und die Freude, wenn man die neu gewonnenen Annehmlichkeiten nutzt und genießt.

Auch mit dieser Modernisierung hat der Wohnungsverein sein Konzept fortgesetzt und zum Wohl seiner Mieter in den Hausbestand investiert. Auch in den nächsten Jahren sind weitere Maßnahmen geplant, wir werden Ihnen berichten.

Frau Ursula Thormann (i.B.M.) und Eheleute Ursula (r.i.B) und Herbert Wallbrecher haben sich während der Modernisierungsarbeiten stets unterstützt und erfreuen sich jetzt an der schönen Anlage.

Maßnahmen im Überblick:

- Anschluss an ein modernes Blockheizkraftwerk
- Einbau von Wärmeschutzfenstern
- Fassadendämmung
- Kellerdeckendämmung
- Dachbodendämmung
- Sanierung bzw. Abbruch/Anbau neuer Balkone
- Einbau von Wärmeschutzfenstern
- barrierefreie Wohnumfeldgestaltung
- Unterflursystem zur Müllentsorgung
- Modernisierung der Bäder (Hammersteinstr. 19, 21, 24)



Wohnungsverein baut Blockheizkraftwerk

NEUES HEIZSYSTEM FÜR DIE HAMMERSTEINSTRASSE

Jedes Jahr werden vom Wohnungsverein umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen in unseren Liegenschaften durchgeführt. Dabei stehen die Maßnahmen zur Energieeinsparung wie Dämmung der Fassaden, Dachböden und Kellerdecken im Mittelpunkt.

Nachdem in den Vorjahren bereits die Häuser Hammersteinstr. 19, 21 und 24 auf der Grundlage der Energieeinsparverordnung energetisch saniert und mit Mitteln aus dem Programm „energieeffizient Sanieren“ der KfW finanziert wurden, sind die Maßnahmen im Jahr 2014 an den Häusern Hammersteinstr. 6 bis 22 fortgesetzt worden. Gleichzeitig musste die Heizzentrale in der Hammersteinstr. 24 aus dem Jahr 1993, welche die 198 Wohnungen in der gesamten Hammersteinstraße mit ca. 11.160 qm Heizfläche mit Wärme und Warmwasser versorgt, erneuert werden.

Das moderne Blockheizkraftwerk (BHKW) dient zur Strom- und Wärmeerzeugung. Die durch das BHKW erzeugte mögliche Wärmemenge deckt einen Teil des notwendigen Wärmebedarfes ab, der darüber hinaus notwendige Wärmebedarf wird über eine dem Blockheizkraftwerk angeschlossene moderne Gas-Brennwertanlage abgedeckt. So ist stets für eine wohlige Wärme gesorgt.

Je effizienter das BHKW läuft, desto mehr Strom wird produziert. Dieses System der Energieumwandlung und -nutzung heißt Kraft-Wärme-Kopplung, denn hier werden gleichzeitig die erzeugte elektrische Energie und die frei werdende thermische Energie (Wärme) genutzt.

Ein System, durch das sowohl der Mieter wie auch die Umwelt profitiert.



Für Ihre Sicherheit

EINBAU VON RAUCHWARMMELDERN IN ALLEN WOHNUNGEN

Im April 2016 wird der Wohnungsverein Hagen mit dem Einbau von Rauchwarnmeldern in allen Wohnungen beginnen. Zu Ihrer Sicherheit werden alle Schlaf-, Kinder- und Durchgangszimmer sowie Flure mit je einem qualitativ hochwertigen Gerät ausgestattet. Zusätzlich zu den gesetzlichen Vorgaben werden wir auch in allen Wohnzimmern Rauchwarnmelder anbringen – denn Sicherheit geht vor!

Das Gesetz zur Rauchwarnmelderpflicht (§ 49 Abs. 7 der Landesbauordnung NRW) sieht eine Ausrüstung aller Bestandswohnungen bis zum 31.12.2016 vor.

Nach erfolgter Ausschreibung haben wir uns dazu entschieden, die Firma Minol Messtechnik mit dem Einbau und der jährlichen Wartung der Rauchwarnmelder zu beauftragen. Die Rauchwarnmelder der Firma Minol verfügen über ein integriertes Funkmodul, sodass die jährliche Wartung der Geräte über Funk durchgeführt wird und so auch eventuelle Fehlermeldungen ausgelesen werden können. Dafür muss der Techniker Ihre Wohnung also nicht betreten.

Aus Sicherheitsgründen muss jede Wohnung mit den vorgesehenen Minol-Rauchwarnmeldern ausgerüstet werden, auch wenn bereits eigene Geräte montiert sein sollten. Nur so können wir unserer gesetzlichen Verpflichtung als Vermieter nachkommen, alle Wohnungen mit Rauchwarnmeldern auszustatten.

Die Monteure werden jedoch angewiesen, bereits vorhandene Bohrlöcher eigener Rauchwarnmelder möglichst wieder zu verwenden.

Die Details zur Ausrüstung Ihrer Wohnung sowie den genauen Beginn und die Montagetermine werden wir allen Mietern im Februar/März 2016 schriftlich mitteilen.

Bei Fragen wenden Sie sich an Daniel Berger unter Tel.: 9888 126 oder E-Mail: d.berger@wohnungsverein.de



Servicekarte

ÄNDERUNG BEI TANKSTELLE OIL



Im Rahmen der Kooperation zu unserer Servicekarte wird Ihnen an den Tankstellen Oil, Fleyer Str. 202, 58097 Hagen, und Selbecker Str. 242, 58091 Hagen, ein Rabatt beim Tanken und der Autowäsche gewährt.

Gegen Vorlage der Servicekarte erhalten Sie eine Ermäßigung in Höhe von 0,75 Cent je getanktem Liter Kraftstoff und 10% Nachlass auf jede Autowäsche.

Wichtig:

Ab sofort wird der Rabatt nur bei Barzahlung gewährt.

„Oller Dreisch“

EVENTCAFÉ MIT NEUEM KOOPERATIONSPARTNER



Bereits zum 01. August 2015 hat die AWO Hagen ihre Beratungstätigkeit im Eventcafé unter der Leitung von Frau Kirstin Ebeling und Frau Alessia Smurra (v.l.n.r.) aufgenommen. Die AWO bietet eine allgemeine Sozialberatung an und unterstützt z. B. bei der Beantragung von Mutter-Kind-Kuren oder Schwerbehindertenausweisen, Fragen zu Pflegestufen oder häuslicher Pflege. Sehr attraktiv ist auch das neu eingeführte Kursprogramm (siehe Seite 13).

Hauptamtlich liegt die Betreuung weiter in der Hand von Frau Rosemarie Butzek, die auch in Zukunft durch die Mitarbeit vieler ehrenamtlicher Helfer unterstützt wird. Nur so kann das auch weiterhin abwechslungsreiche Programm mit Veranstaltungen für alle Altersgruppen angeboten werden.

So ist das Café wie bisher regelmäßig in der Zeit von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr (Montag-Donnerstag) und 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr (Freitag) geöffnet.

Und auch der Mittagstisch mit täglich frisch zubereiteten Gerichten wird weiter angeboten. Keine Angst, auch das beliebte Freizeitprogramm für Jung und Alt wird in Zukunft fortgeführt.

Schauen Sie doch einmal vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Eheleute Cramer

VERABSCHIEDUNG VOM EHRENAMT

Schweren Herzens, aber mit Blick auf die gemeinsame Freizeit haben sich Ingeburg und Heinz-Jürgen Cramer im November 2015 in den "Ruhestand" vom Ehrenamt verabschiedet.

Als ehrenamtliche Helfer der ersten Stunde haben sie die Entwicklung des Eventcafés Oller Dreisch in den letzten 7 Jahren deutlich mitgeprägt. Nun freut sich das Ehepaar darauf, den Ruhestand etwas ruhiger zu erleben und mehr Zeit für Freizeitaktivitäten und die Familie zu haben.

Wir wünschen alles Gute und sagen Danke für den engagierten Einsatz.

Matthias Lüdecke (r.i.B) überbrachte zum Abschied die guten Wünsche.



Regelmäßige Veranstaltungen



Das Programm ...

JANUAR

Dienstag, 05.01.2016, 9:00 Uhr

Neujahrsempfang mit Sektfrühstück. *Karten im Vorverkauf 4,00 €.*

Mittwoch, 13.01.2016, 15:00 Uhr

Fit im Alter - Thema Homöopathie. *Anmeldung erbeten.*

FEBRUAR

Mittwoch, 03.02.2016, 15:00 Uhr

„Jeck im Eck“ - Karneval mit Bernd Gimpel und weiteren Gästen.
Karten im Vorverkauf 1,50 €.

Mittwoch, 17.02.2016, 15:00 Uhr

„Junges, altes Hagen“ - Bildvortrag von Dirk Göbel.
Anmeldung erbeten.

MÄRZ

Samstag, 05.03.2016, 10:00 bis 16:00 Uhr

Trödel - *Standreservierung ab sofort.*

Dienstag, 08.03.2016, 15:00 Uhr

„Frauentags-Kaffeetrinken“ - *Anmeldung erbeten.*

APRIL

Samstag, 09.04.2016, 14:00 bis 17:00 Uhr

„Beauty & Wellness Markt“ - *Eintritt frei.*

Mittwoch, 13.04.2016, 14:30 Uhr

„Tanz im Eck“ mit Egon Müller. *Eintritt 1,50 €.*

MAI

Mittwoch, 18.05.2016, 15:00 Uhr

Frühlingsfest - Wunschkonzert mit dem Maiglöckchen-Chor.
Karten im Vorverkauf 1,50 €.

JUNI

Mittwoch, 15.06.2016, 15:00 Uhr

„Sommer-Skatturnier“, *Anmeldung ab sofort.*



Mitten im Leben

FREIZEITPROGRAMM FÜR SENIOREN - I. HALBJAHR 2016

Auch im I. Halbjahr 2016 geht es für unsere Senioren wieder auf Tour. Ein abwechslungsreiches Programm mit schönen Tagesausflügen wartet auf Ihre Teilnahme.

Einzelheiten zum Ablauf der jeweiligen Fahrten und zu Kostenbeteiligungen entnehmen Sie bitte der nächsten Seite.

Abwicklung am Anmeldetag:

- ➔ 07:30 Uhr frühester Einlass in das Verwaltungsgebäude
- ➔ 07:45 Uhr Verlosung der lfd. Nummern zur Reihenfolge der Anmeldung
- ➔ 08:00 Uhr Anmeldung der gewünschten Tagesfahrten

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Wichtig!!!

So können Sie sich anmelden:

Persönlich ab **Donnerstag, den 14. Januar 2016, ab 07:30 Uhr**, in unserem Verwaltungsgebäude.

Da unser Freizeitprogramm für Senioren gut nachgefragt wird, muss die Anmeldung bitte persönlich erfolgen. Es darf maximal noch 1 Nachbar/Nachbarnhepaar mit angemeldet werden. Die Teilnahme ist auf Mitglieder des Wohnvereins ab dem 60. Lebensjahr begrenzt.

Da wir wieder mit einer großen Nachfrage rechnen, weisen wir schon jetzt vorsorglich darauf hin, dass es zu längeren Wartezeiten bei der Anmeldung kommen kann.



„Mitten im Leben“

DAS ATTRAKTIVE FREIZEITPROGRAMM FÜR SENIOREN



<p>Mittwoch, 27. Januar 2016</p> <p>Start: 15:00 Uhr Ende: ca. 17:00 Uhr</p>	<p>Vortrag - „Testament“ In angenehmer Atmosphäre erfahren Sie wichtige Informationen zum Thema Testament.</p> <p>Treffpunkt: Im Eventcafé Oller Dreisch, Eugen-Richter-Str. 21, 58089 Hagen, 1 Könnchen Kaffee und 1 Stück Kuchen sind gratis.</p>	<p>keine Kostenbeteiligung</p> <p>Anmeldung von max. 15 Personen</p>
<p>Donnerstag, 25. Februar 2016</p> <p>Start: 09:00 Uhr Ende: ca. 19:00 Uhr</p>	<p>Olpe Begleiten Sie uns auf einen historischen Stadtrundgang durch die Stadt Olpe und erfahren Sie Interessantes zum Thema Korn und die Entwicklung der Kornbrennerei bei einem Besuch der Brennerei Kemper`s.</p> <p>Treffpunkt: Wohnungsverein</p>	<p>Kostenbeteiligung 17,00 €/Person</p> <p>Anmeldung von max. 40 Personen</p>
<p>Donnerstag, 17. März 2016</p> <p>Start: 09:00 Uhr Ende: ca. 19:00 Uhr</p>	<p>Eifel Wir fahren gemeinsam mit dem Vulkan-Express durch die schöne Eifel und besuchen mit der historischen Burg Olbrück das weithin sichtbare Wahrzeichen der Region.</p> <p>Treffpunkt: Wohnungsverein</p>	<p>Kostenbeteiligung 17,00 €/Person</p> <p>Anmeldung von max. 40 Personen</p>
<p>Donnerstag, 28. April 2016</p> <p>Start: 09:00 Uhr Ende: ca. 19:00 Uhr</p>	<p>Rüdesheim am Rhein Erleben Sie historisch bedeutende Sehenswürdigkeiten und erkunden steinalte Weinkeller der Region. Anschließend werden Ihre Lebensgeister bei einem Besuch der Brennerei Asbach neu belebt.</p> <p>Treffpunkt: Wohnungsverein</p>	<p>Kostenbeteiligung 17,00 €/Person</p> <p>Anmeldung von max. 40 Personen</p>
<p>Donnerstag, 19. Mai 2016</p> <p>Start: 09:00 Uhr Ende: ca. 19:00 Uhr</p>	<p>Universitätsstadt Marburg Bei einer Stadtführung erfahren Sie historische Details der Universitätsstadt und besuchen dann das Landgrafenschloss, eine der Hauptattraktionen der Stadt.</p> <p>Treffpunkt: Wohnungsverein</p>	<p>Kostenbeteiligung 17,00 €/Person</p> <p>Anmeldung von max. 40 Personen</p>
<p>Donnerstag, 30. Juni 2016</p> <p>Start: 09:00 Uhr Ende: ca. 19:00 Uhr</p>	<p>Einbeck - alte Hansestadt „Natürlich würzen mit Senf“ - Beim Besuch der Einbecker Senfmühle erhalten Sie einen Einblick in den Geschmacksreichtum von sorgfältig hergestelltem Würzsenf.</p> <p>Treffpunkt: Wohnungsverein</p>	<p>Kostenbeteiligung 17,00 €/Person</p> <p>Anmeldung von max. 40 Personen</p>

Weihnachtsmärchen im Theater Hagen

„HÄNSEL & GRETEL“ - DER WOHNUNGSVEREIN LÄDT WIEDER ZUM MÄRCHENVORMITTAG EIN

Am **Sonntag, den 13. Dezember 2015, 11:00 Uhr**, lädt der Wohnungsverein erneut zum Weihnachtsmärchen in das Theater Hagen ein.

Familien des Wohnungsvereins können kostenlos eine Vorführung des bekannten Märchens „Hänsel und Gretel“ genießen. Einlass ab 10:30 Uhr, Beginn der Vorstellung ca. 11:00 Uhr. Gegen 13:00 Uhr ist die Vorstellung beendet.

Wir freuen uns darauf, Sie begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen und Ihrer Familie viel Spaß und eine schöne Vorweihnachtszeit.

Hänsel und Gretel:

Das Märchen der Gebrüder Grimm führt uns zu einer Holzhackerfamilie, die in Armut lebt. Da ihre Nahrung bis auf einen halben Laib Brot restlos aufgebraucht ist, beschließen die Eltern auf Initiative der Stiefmutter hin, die Kinder im Wald auszusetzen.

So bringen die Eltern aus ihrer sozialen Not heraus ihre beiden Kinder tief in den Wald und hoffen, dass Hänsel und Gretel dort verloren gehen. Auf ihrem Irrweg gelangen die ausgestoßenen Kinder an das Lebkuchenhaus einer menschenfressenden Hexe. Mit List können sich beide befreien und kehren mit reichlich Schmuck und Nahrung zurück zum Elternhaus.

So reservieren Sie Ihre Karten!

Die Anmeldung kann ab dem **08. Dezember 2015, 08:00 Uhr** unter www.wohnungsverein.de oder persönlich erfolgen.

Sie erhalten dann per E-Mail oder auch persönlich die für Sie und Ihre Familie notwendige Berechtigung, welche Sie im Theater bitte unbedingt vorzeigen.

Die Teilnahme ist auf Mieter/Mitglieder des Wohnungsvereins und deren im Haushalt wohnende Kinder bis 16 Jahre begrenzt. Da wir mit einem großen Interesse an dieser Veranstaltung rechnen, kann sich jede Familie nur selbst anmelden.

Bitte halten Sie bei Ihrem Eintritt in das Theater einen gültigen Ausweis bereit, damit eine Teilnahme kontrolliert werden kann. Es können nur Besucher mit einer gültigen Eintrittskarte eingelassen werden.



Wir verlosen!!

Unter allen Besuchern verlosen wir 3 Märchenbücher der Gebrüder Jacob und Wilhelm Grimm.

In dieser Märchensammlung finden sich die 23 schönsten und beliebtesten Märchen zum Vorlesen oder Selberlesen für die ganze Familie: Dornröschen, Schneewittchen, Hänsel und Gretel, Rotkäppchen, der Froschkönig u.v.m.

Vielleicht werden ja Sie am Sonntag, 13. Dezember 2015 mit diesem Gewinn überrascht!!

Veranstaltungstipps

SEHENSWERTE WEIHNACHTSMÄRKTE

19.11.-23.12.2015

Weihnachtsmarkt in der Hagener Innenstadt. Am 23.12.2015 traditionelles Treffen unter dem Motto „Blau unterm Baum“.

23.11.-22.12.2015

Nostalgischer Weihnachtsmarkt in der Altstadt Hattingen.

27.11.-29.11.2015

Romantischer Weihnachtsmarkt im Freilichtmuseum Hagen.

04.12.-06.12.2015

Weihnachtsmarkt auf dem Boeler Kirchplatz.

04.12.-06.12.2015

Breckerfelder Weihnachtsmarkt rund um die Jakobuskirche.

04.12.-06.12.2015 und 11.12.-13.12.2015

Weihnachtsmarkt in mittelalterlicher Atmosphäre, Schloss Hohenlimburg.

12.12.-13.12.2015

Traditioneller Weihnachtsmarkt am Wasserschloss Werdringen.

23.11.-22.12.2015

Weihnachtsmarkt in der Unnaer Innenstadt, der mit seiner außergewöhnlichen Beleuchtung und den festlich geschmückten Gassen viele Besucher anlockt. Traditionsgemäß dabei ist auch wieder der Puppenspieler Jonni Krause: Täglich erzählt Kasperle spannende Geschichten auf dem alten Markt.

Buchtipp

VON HAUS AUS AUF SCHLAU - HAGENER SLANG

Ein Nachschlagewerk für den Hagener Sprachgebrauch der letzten 50 Jahre von Oliver Nickel.

Man trifft auf Worte, die man für den allgemeinen Sprachgebrauch gehalten hat und wird auf Eigentümlichkeiten aufmerksam.

Im Fokus des Buches steht der Hagener Slang, unabhängig davon, ob die Worte in Hagen oder woanders entstanden sind.

Erschienen im adenkuverlag, ISBN 978-3-942184-05-2, für 14,50 €.



FÜR DEN SCHNELLSTEN ANRUFER ...

halten wir ein Exemplar des Buches „Von Haus aus auf Schlau – Hagener Slang“ bereit.

Einfach am **Dienstag, den 15. Dezember 2015 um 08:00 Uhr unter Tel.: 98 88-225** anrufen und das Lösungswort „Hagener Slang“ verraten. Der schnellste Anrufer gewinnt.

Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Mitglieder des Wohnungsvereins. Barauszahlung nicht möglich.



15 Tage Spanien oder Südfrankreich

FERIEN MIT DEM WOHNUNGSVEREIN

Du hast in den **Sommerferien 2016 in der Zeit vom 13. Juli 2016 bis 27. Juli 2016** noch nichts vor?!

Dann schnell anmelden und auf 15 unvergessliche Urlaubstage in Almata (Spanien, Costa Brava) oder GORGE DU TARN (Südfrankreich) freuen.

Wir haben die große Resonanz und die vielen positiven Rückmeldungen zu unserem Ferienangebot im Sommer 2015 zum Anlass genommen, auch in den Sommerferien 2016 wieder ein Ferienangebot anzubieten bzw. weiter auszubauen.

Es warten wieder mehr als zwei Wochen Urlaub ohne Eltern in einer tollen Jugendgruppe auf Euch. Die ideale Gelegenheit, um den Stress aus der Schule und von Zuhause hinter sich zu lassen, neue Leute kennen zu lernen und spannende Aktivitäten zu erleben.

Es werden jeweils viele Sport- und Kreativangebote geboten und ergänzen damit das umfassende Freizeitangebot in abenteuerlicher Atmosphäre. Wasserratten kommen sowohl in Spanien als auch in Südfrankreich auf ihre Kosten und Kletterbegeisterte können wieder ihre Fähigkeiten in den vielen Höhlen und Schluchten auf die Probe stellen und erweitern. Untergebracht werdet Ihr in geräumigen Doppeldach-Schlafzelten, die mit bequemen Luftbetten ausgestattet sind. Da auch wieder ein eigenes Küchenzelt vor Ort vorhanden ist, ist es möglich, auf Eure individuellen Wünsche bei der Essensgestaltung einzugehen.

Auch in 2016 wird unsere Ferienfreizeit wieder in Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde Haspe angeboten. Mitarbeiter der Kirchengemeinde werden die Gruppen begleiten und vor Ort betreuen. Dadurch ist gewährleistet, dass Ihr Eure Betreuer bereits im Vorfeld kennenlernen könnt.

Interessiert? Dann los, schnell anmelden.





Leistungen im Überblick!!!

GORGE DU TARN (Südfrankreich)

- 15 Tage Ferienfreizeit
- 13. Juli 2016 bis 27. Juli 2016
- Jugendliche von 12 Jahren bis 15 Jahren
- Teilnahme begrenzt auf max. 10 Jugendliche
- Eigenanteil je Teilnehmer 270,00 €

Der Wohnungsverein unterstützt die Ferienfreizeit mit 200,00 € je Teilnehmer. So zahlen Sie bei der Anmeldung nur 270,00 € statt 470,00 € regulären Teilnehmerpreis.

ALMATA (Spanien)

- 15 Tage Ferienfreizeit
- 13. Juli 2016 bis 27. Juli 2016
- Jugendliche von 14 Jahren bis 17 Jahren
- Teilnahme begrenzt auf max. 10 Jugendliche
- Eigenanteil je Teilnehmer 320,00 €

Der Wohnungsverein unterstützt die Ferienfreizeit mit 200,00 € je Teilnehmer. So zahlen Sie bei der Anmeldung nur 320,00 € statt 520,00 € regulären Teilnehmerpreis.

So könnt Ihr Euch anmelden:

Einfach bis zum **31. Dezember 2015** eine **E-Mail, Betreff Südfrankreich oder Spanien, an: redaktion@wohnungsverein.de** senden, Namen, Adresse und Alter angeben und schon geht es los. Bei großer Nachfrage werden die Plätze verlost.

Anmeldeschluss ist der 31. Dezember 2015.

Bei Fragen wenden Sie sich an Rita Temp unter Tel.: 9888 151 oder E-Mail: r.temp@wohnungsvereine.de

4 Tage Wermelskirchen

FREIZEIT FÜR KINDER IM GRUNDSCHULALTER

Ein Angebot für unsere jüngeren Bewohner in den Osterferien 2016.

Das Jugend- und Schullandheim Neuemühle liegt mitten im Naturschutzgebiet des Eifgenbachtals. Der Bach fließt am Haus vorbei und lädt, ebenso wie die vielen Wanderwege, zur Erkundung ein.

Ein großzügig gestaltetes Außengelände mit Tischtennisplatten, Fußballtoren, Volleyballnetz und weiteren Sport- und Spielgeräten ermöglicht viele Aktivitäten direkt am Haus.

Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren. Daher liegt der Ort nicht weit entfernt und ist im Notfall schnell erreichbar.

Wermelskirchen

- 4 Tage Osterfreizeit
- 30. März 2016 bis 02. April 2016
- Kinder von 6 Jahren bis 10 Jahren
- Teilnahme begrenzt auf max. 5 Kinder
- Eigenanteil je Teilnehmer 60,00 €

Der Wohnungsverein unterstützt die Ferienfreizeit mit 50,00 € je Teilnehmer. So zahlen Sie bei der Anmeldung nur 60,00 € statt 110,00 € regulären Teilnehmerpreis.

So könnt Ihr Euch anmelden:

Einfach bis zum **31. Dezember 2015** eine **E-Mail, Betreff Wermelskirchen, an: redaktion@wohnungsverein.de** senden, Namen, Adresse und Alter angeben und schon geht es los. Bei großer Nachfrage werden die Plätze verlost.

Anmeldeschluss ist der 31. Dezember 2015.

Rezepte, Rezepte - Nicht nur Deko

HEXENHAUS UND SCHNEEMANN SCHNELL SELBST GEMACHT

Zutaten Hexenhaus: (1 Haus)

Puderzucker
 Zitronensaft
 3 Butterkekse (mit oder ohne Schokolade)
 1 Dominostein
 2 Gummibärchen
 Waffelröllchen
 Smarties, Streusel, Pistazien, Schokoladenherzen und nach Belieben weiterer Gebäckschmuck

Zubereitung:

Aus Puderzucker und Zitronensaft einen zähen Zuckerguss herstellen. Dafür Puderzucker mit etwas Zitronensaft verrühren, so dass eine klebrige, dickflüssige Masse entsteht. Auf dem hinteren Teil eines Butterkeks einen Klecks Zuckerguss geben und den Dominostein vorsichtig festdrücken.

Als nächstes die beiden anderen Butterkekse auf einer Seite mit Zuckerguss bestreichen und mit Streuseln, Smarties, Pistazien oder Schokoherzen verzieren. Der Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt.

Wenn der Guss getrocknet ist, werden die kurzen Seiten dieser beiden Butterkekse dick mit Zuckerguss eingestrichen und als Dach an den langen Seiten des Butterkekse, auf dem der Dominostein klebt, gedrückt.

Im vorderen Bereich bleibt nun eine freie Fläche, auf der die beiden Gummibärchen ebenfalls mit jeweils einem Klecks Zuckerguss angebracht werden. Als Schornstein dient ein Waffelröllchen, welches an der Rückseite befestigt wird.

Zutaten Schneemann: (1 Schneemann)

Puderzucker
 Zitronensaft
 3 weiße Pfeffernüsse
 1 Doppelkeks
 1 Schokoladenkranz mit Zuckerperlen
 1 Dominostein
 Kleine Smarties oder Schokoladentröpfchen
 Zuckerperlen
 1 Schokoladenstick

Zubereitung:

Aus Puderzucker und Zitronensaft einen zähen Zuckerguss herstellen. Hierfür wird der Puderzucker mit etwas Zitronensaft verrührt, so dass ein dickflüssiger „Klebstoff“ entsteht. Damit die Pfeffernüsse aufeinander kleben, kurz antrocknen lassen. Nun auf den Doppelkeks einen Klecks Zuckerguss geben und die Pfeffernüsse drauf befestigen. Aus dem Schokoladenkranz und dem Dominostein wird der Hut gebaut. Aus den Smarties werden Knöpfe und Nase und aus den Zuckerperlen die Augen des Schneemanns.

Alles wird ebenfalls mit etwas Zuckerguss befestigt. Zu guter Letzt wird der Schokoladenstick an der rechten oder linken Seite befestigt. Wer möchte, kann Gummischnüre zu einer Kordel flechten und dem Schneemann als Schal umlegen.

Glückliche Gewinner

AUFLÖSUNG DES RÄTSELS IN DER AUSGABE JUNI 2015

„Vertreter“ lautete das richtige Lösungswort zu unserem Preisrätsel aus der vergangenen Ausgabe. Aus den zahlreichen Einsendungen konnten wir drei glückliche Gewinner auslosen.

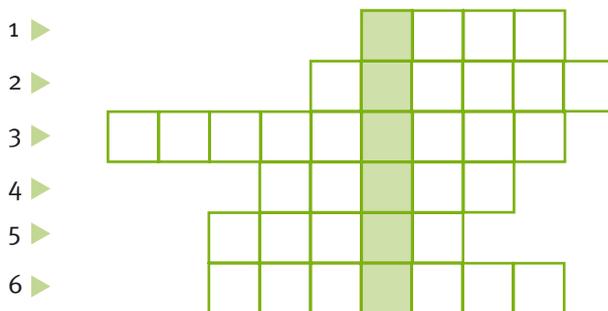
Den 1. Preis, einen Reisekoffer der Marke Samsonite, gewann Megan Pflichtenhöfer. Ulrike Biere freute sich über einen Reisetrolley der Marke Samsonite als 2. Preis und den 3. Preis, 2 große Strandlaken, konnten wir Irma Timm überreichen.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern.

Viel Freude mit ihren Preisen wünschen wir Megan Pflichtenhöfer, Ulrike Biere und Irma Timm (v.l.n.r.).



Gewinnen Sie!



Lösungswort:

1	2	3	4	5	6

1. In 2016 Änderungen zum ...geld.
2. ...steinstraße präsentiert sich nach der Modernisierung.
3. Modernes ...kraftwerk in der Hammersteinstraße.
4. „... Dreisch“, mit neuem Kooperationspartner.
5. Wieder Weihnachtsmärchen im Theater
6. ... oder Südfrankreich, Ferien mit dem Wohnungsverein.

Unter allen Teilnehmern verlosen wir:

1. **Preis:** Gutschein Theater Hagen, Wert 140,00 €
2. **Preis:** Gutschein Theater an der Volme, Wert 80,00 €
3. **Preis:** Gutschein Stadthalle Hagen, Wert 50,00 €
4. **Preis:** 1 RUHR.TOPCARD 2016

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des Wohnungsvereins.

Barauszahlung nicht möglich.

Gewinner unserer Gewinnspiele werden in der nächsten Ausgabe mit Foto veröffentlicht.

Senden Sie uns das Lösungswort bitte bis zum **31. Januar 2016** schriftlich zu.

Neubau Rhein-/Ahrstraße

MIT DER WEBCAM LIVE DABEI

Verfolgen Sie den Fortschritt unserer Arbeiten am Neubau unserer 57 Mietwohnungen in Hagen-Ischeland live und zu jeder Zeit.

Über unsere Baustellenkamera beobachten Sie die Entwicklung der einzelnen Bauphasen und erhalten so einen Überblick über die Entstehung der Wohnanlage.

Die gute Wohnlage, die moderne Ausstattung, großzügige Grundrisse und viele technische Besonderheiten machen das Bauvorhaben für viele Altersgruppen interessant, so dass uns bereits zahlreiche Bewerbungen, für das voraussichtlich Ende 2016 fertiggestellte, Bauvorhaben erreicht haben.

Schauen Sie uns über die Schulter unter:

www.wohnungsverein.de/mietangebote/neubauprojekte/aktuelle-bauhaben/



Neue APP der HEB

ÜBER ABFUHRTERMINE IMMER INFORMIERT

Mist - schon wieder vergessen den Müll rauszustellen!

Mit der neuen kostenlosen HEB-App wird Ihnen das nicht mehr passieren. Dank dieser App erinnert Sie Ihr Smartphone individuell, wann und wo welcher Müll abgeholt wird.

Einfach die kostenfreie App aus dem „Google Playstore“ oder dem „Apple Appstore“ auf Ihr Smartphone laden und keinen Gedanken mehr an die Abfuhrtermine verschwenden. Auf der Homepage der HEB gibt es eine ausführliche Anleitung zum Herunterladen und Einstellen.

www.heb-hagen.de

Wohngeld

ERHÖHUNG AB 2016

Das Wohngeld soll ab 2016 deutlich steigen.

Sieben Jahre nach der letzten Reform sollen berechtigte Haushalte ab 2016 mehr Wohngeld erhalten. Es dient dazu, bei geringem Einkommen den Bürger finanziell zu unterstützen.

Ob der Mieter Wohngeld erhält, entscheidet die Wohngeldstelle. Hier gibt es auch die notwendigen Antragsformulare bzw. eine Möglichkeit zur Beratung.

Die Wohngeldstelle in Hagen ist dem Ressort Wohnen angeschlossen und befindet sich in der Rathausstr. 11, 58095 Hagen, Tel.: 02331 207-0. Formulare können Sie auch unter: www.wohngeld.org/antrag.html herunterladen.

Zu den nicht Wohngeldberechtigten zählen z. B. alleinstehende Erstauszubildende, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende oder Bezieher von Transferleistungen wie Arbeitslosengeld oder Sozialhilfe.

Weitere Informationen und eine Übersicht der Förderungen (Wohngeldtabelle) finden Sie unter: www.bmub.bund.de





Vorsicht an der Haustür

GEBEN SIE TRICKBETRÜGERN KEINE CHANCEN

Immer wieder treten Fälle von Trickbetrug auf. Mit stetig wechselnden cleveren Tricks gelingt es Betrügern oder Dieben, den Menschen Geld und andere Wertsachen zu stehlen oder dubiose Verträge abzuschließen. Vorsicht ist bei folgenden Tricks geboten:

Haustürbetrug

Fremde Personen geben sich als falsche Mitarbeiter eines Unternehmens z. B. Elektriker, Ableser von Versorgungsunternehmen aus und wünschen den Zugang in die Wohnung oder das Haus. Neuerdings werden ausgefüllte Benachrichtigungen in den Briefkasten geworfen, weil angeblich niemand angetroffen werden konnte. Die Opfer sollen dann zur Vereinbarung eines Termins in ihrer Angelegenheit oder zur Abholung ihres Pakets eine kostenintensive Telefonnummer anrufen.

Der Wasserglas- oder Schwangeren-Trick

Eine schwangere Frau klingelt an der Tür und bittet um ein Glas Wasser, weil ihr übel sei. Wird sie hereingebeten, achtet sie darauf, dass die Haustür offen bleibt. Eine zweite Person nutzt die Gelegenheit dann für einen Diebeszug.

Der Enkeltrick

Betrüger rufen meist bei Senioren an, melden sich mit Worten wie „Rate mal, wer hier spricht“ und geben sich als Verwandte, Enkel oder auch gute Bekannte aus und bitten kurzfristig um Bargeld. Vorgetäuschte finanzielle Engpässe oder eine andere Notlage stellen die Lage äußerst dringlich dar. Oft bauen die Täter Druck auf, indem sie wiederholt anrufen. Erklären sich die Personen bereit, mit Geld auszuhelfen, wird ein Treffpunkt vereinbart oder ein Bote geschickt.

Tipps für Ihr Verhalten:

- Benutzen Sie immer die Gegensprechanlage.
- Öffnen Sie die Tür nur bei vorgelegtem Sperrriegel.
- Lassen Sie keine Fremden in Ihre Wohnung.
- Wehren Sie sich energisch gegen zudringliche Besucher.
- Verlangen Sie von Amtspersonen grundsätzlich den Dienstausweis und prüfen Sie ihn sorgfältig auf Druck, Foto und Stempel. Im Zweifel rufen sie vor dem Einlass die entsprechende Behörde an.
- Suchen Sie deren Telefonnummer selbst heraus.
- Bestellen Sie Unbekannte zu einem späteren Zeitpunkt wieder, wenn eine Vertrauensperson anwesend ist.
- Sprechen Sie laut oder rufen Sie um Hilfe.
- Seien Sie misstrauisch, wenn sich Personen am Telefon als Verwandte oder Bekannte ausgeben, die Sie als solche nicht erkennen.
- Geben sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen preis.
- Halten sie nach einem Anruf mit finanziellen Forderungen bei Familienangehörigen Rücksprache.
- Übergeben Sie niemals Geld an unbekannte Personen.
- Informieren Sie unter der Notrufnummer 110 sofort die Polizei, wenn Ihnen eine Kontaktaufnahme verdächtig vorkommt.



Vertreterwahlen 2015

VERTRETER NACH WAHLBEZIRKEN

Wahlbezirk 8 -Wehringhausen-

Vertreter

Barbara Vorwerk, Eugen-Richter-Str. 23
Peter Lang, Falkenstr. 8
Friedrich Bald, Henschelstr. 4
Ulrich Bergmann, Eugen-Richter-Str. 27

Ersatzvertreter

Michael Rehorst, Henschelstr. 4

Wahlbezirk 9 -Vorhalle-

Vertreter

Silvia Hirsch, Lindenstr. 13
Paul-Dieter Wolf, In der Imke 1
Markus Hildebrandt, Lindenstr. 13

Ersatzvertreter

Sibylle Lueg-Schmalen, Lindenstr. 9

Wahlbezirk 10 -Böhfeld-

Vertreter

Jennifer Suckau, Danziger Str. 2
Heinz-Helmut Hoerster, Danziger Str. 11
Dieter Kortenacker, Hagener Str. 6
Wolfgang Blokesch, Danziger Str. 2

Wahlbezirk 11 -Knüwenstraße-

Vertreter

Detlef Peters, Knüwenstr. 51
Sabine Müller, Knüwenstr. 58
Dirk Schmal, Knüwenstr. 45
Paul Buchwald Knüwenstr. 51
Ingo Bauer, Knüwenstr. 51

Ersatzvertreter

Georg Macherzynski, Knüwenstr. 39
Heide Dathe, Knüwenstr. 62

Wahlbezirk 12 -Boele/Kabel-

Vertreter

Thomas Noetzel, Am Bügel 9
Britta Wiggershaus, Schieferstr. 37
Bernd Homberger, Hammersteinstr. 24
Heinz-Georg Weitzel, Schieferstr. 38
Helmut Isenberg, Schieferstr. 29
Ralf Steinke, Hammersteinstr. 8

Ersatzvertreter

Claus Klepzig, Hammersteinstr. 19

Wahlbezirk 13 -Helfe-

Vertreter

Renate Klemm, Buschstr. 107
Heinz-Dieter Bethge, Lassallestr. 7
Siegfried-Horst Friebe, Sievekingstr. 10
Michael Fröse, Fröbelstr. 3
Andreas Schumann, Lassallestr. 5

Ersatzvertreter

Roman Soßna, Baurothstr. 79 a

Wahlbezirk 14 -Boelerheide-

Vertreter

Michael Sander, Vereinsstr. 9
Pascal Ebert, Fritz-Reuter-Str. 57
Franz-Lothar Wölki, Kapellenstr. 10/12

Ersatzvertreter

Rolf Dürwald, Overbergstr. 60

Wahlbezirk 15 -Hohenlimburg-

Vertreter

Stefan Reh, Mozartstr. 11
Bernd Steffenhagen, Mozartstr. 7



Vertreterwahlen 2015

VERTRETER NACH WAHLBEZIRKEN

Wahlbezirk 1 -Altenhagen-

Vertreter

Christa Wrede, Zur Heide 6
Michael Kasiske, Boeler Str. 86
Dajana Schüler, Hunsdiek 15
Franz-Peter Hamelmann, Am Rastebaum 8
Manfred Engel, Alexanderstr. 81
Dieter Gailler, Randweg 5
Viktor Yukhno, Hufelandstr. 2

Wahlbezirk 2 -Fleyer Viertel-

Vertreter

Martin Sendler, Gneisenaustr. 16
Hans-Georg Schlotmann, Gneisenaustr. 12
Klaus-Dieter Knöppel, Humpertstr. 8

Ersatzvertreter

Abdurrahman Tas, Heinitzstr. 47

Wahlbezirk 3 -Eppenhäusen-

Vertreter

Karlheinz Irmer, Tulpenstr. 19
Ute Maria Winning, Tulpenstr. 21
Manfred Guthmann, Nelkenstr. 9 a
Vanessa Reiff, Haldener Str. 152
Bernhard Jung, Lilienstr. 3
Christian Peters, Eppenhauser Str. 47
Sahra Schüler, Haldener Str. 121
Wilhelm Hengst, Haldener Str. 121

Ersatzvertreter

Ursula Flach, Bülowstr. 58
Ralf-Jürgen Rohleder, Haldener Str. 111
Edward Sroczyński-Stein, Haldener Str. 123

Wahlbezirk 4 -Emst-

Vertreter

Heike Haße, Am Großen Feld 8
Rolf Muth, Lilienthalstr. 2
Hellmuth Osthoff, Winkelstück 18
Ralf Bühren, Winkelstück 32
Lothar Zacharias, Winkelstück 18

Ersatzvertreter

Helmut Sommer, Winkelstück 18
Manfred Urmoneit, Winkelstück 26

Wahlbezirk 5 -Eilpe/Dahl-

Vertreter

Michael Freytag, Riegerbusch 162
Thomas Rüter, Riegerbusch 164
Czeslaw Stroka, Riegerbusch 164

Ersatzvertreter

Paul G. Bölling, Roderberg 38

Wahlbezirk 6 -Remberg-

Vertreter

Kyra Schüler, Haldener Str. 74
Hans-Jürgen Marker, Rembrandtstr. 16
Heike Göbel, Rembrandtstr. 16
Jürgen Granseuer, Rembrandtstr. 32
Martin Rabe, Lützowstr. 22
Heinz-Werner Hoffmann, Kleiststr. 3

Wahlbezirk 7 -Stadtmitte-

Vertreter

Stephanie Kraft, Springe 10
Oswald Bogunski, Springe 8



Impressum

Herausgeber:

Wohnungsverein Hagen eG

Redaktion:

Anja Kohaupt, Rita Temp,
Nathalie Gabrys, Dorothea Krapp,
Mahela Rother, Lisa Schneider

Auflage: 10.000

Anschrift:

Wohnungsverein Hagen eG
Humpertstraße 6, 58097 Hagen
Telefon 02331/9888-0
Telefax 02331/9888-114
Internet: www.wohnungsverein.de
E-Mail: Redaktion@wohnungsverein.de

Wichtig:

Auf Inhalte und Gestaltung der genannten Webseiten haben wir keinen Einfluss. Daher übernehmen wir für Web-Links keine Haftung.

Notdienste

In besonders dringenden Notfällen können Sie sich außerhalb unserer Geschäftszeiten, auch am Wochenende, an folgende Notrufnummern wenden:

Störungen der Heizung

Tel.: 02331/98 88-181

Wasserrohrbrüche

Tel.: 02331/98 88-182

Stromausfälle

Tel.: 02331/98 88-183

Störungen des Kabel-Fernsehempfangs

Tel.: 02331/98 88-184

Funktionsstörungen am Türschloss

Tel.: 02331/98 88-185

Rohrverstopfung

Tel.: 02331/98 88-186